

QualiCarte: Auch Berufsbildner lernen nie aus

Text **Raymund Kennel***

QualiCarte-Material bestellen

Die SMGV-QualiCarte-Broschüre steht auf www.malergipser.com → Aus- und Weiterbildung → Betreuung Berufsnachwuchs zum Download bereit. Ausgedruckt ist die Broschüre zusammen mit dem A3-Poster «Die 10 Grundregeln zur Kandidatenselektion und -berufsbildung» im Fachverlag des SMGV zu CHF 8.– (plus Porto) erhältlich. Weitere QualiCarte-Informationen sowie den QualiCarte-Test gibt es unter www.qualicarte.ch.

Bei der Personalführung und Betreuung der Lernenden ist der Chef oder die Chefin meistens auf sich alleine gestellt und kann andere Mitarbeitende bei Unsicherheiten nicht ohne Weiteres ins Vertrauen ziehen. Aus diesem Grund wurde QualiCarte geschaffen: Ein Instrument, um die eigenen Leistungen als Lehrmeister und Berufsbildner erfolgreich und selbstkritisch auszuwerten und festhalten zu können.

Bevor QualiCarte in Maler- und Gipserbetrieben flächendeckend zum Einsatz kommen soll, wurde das Hilfsmittel von einigen Branchenbetrieben getestet. Nachfolgend deren Erfahrungen.

Martin Hanimann, Malermeister, St. Gallen, Präsident Malergewerbeverband St. Gallen/Rorschach: Ich habe ein eigenes System entwickelt, um unsere Berufsbildnerqualität zu steuern und re-

gelmässig überprüfen zu können. So war ich sehr gespannt, QualiCarte auszuprobieren. Ich fand den Selbsttest sehr nützlich. Aber es ist nicht einfach, sich selber unvoreingenommen und offen einzuschätzen. Ein Hilfsmittel zur

Steigerung der Sicherheit im Umgang mit Lernenden ist mir willkommen, denn es fördert auch die eigene Leistung.

Corinne Neuenschwander, Ausbildungsverantwortliche, Malerei + Gipserei Lars Neuenschwander, Rubigen: In den letzten Jahren haben wir intern grosse Anstrengungen zur Optimierung der Lehrlingsbetreuung unternommen. Die QualiCarte bestätigte, dass wir damit auf

dem richtigen Weg sind. Es ist sehr interessant, sozusagen anonym in den eigenen Spiegel gucken zu können. Und die umfassenden QualiCarte-Fragen zeigten zusätzlichen Handlungsbedarf auf. Der Einsatz von Basic-Check gibt uns in der Selektionsvorstufe zusätzliche Sicherheit.

Stefan Wüthrich, Gipserei + Trockenbau Brand, Obergerlafingen: Durch QualiCarte hat sich meine Vorstellung von guter Lehrlingsselektion und -betreuung wesentlich verändert und auch verbessert. Ich war neugierig, mich und meine Arbeitsweise einmal selbst begutachten zu können – wie eine Art dritte Person, ohne aber die Vertraulichkeit zu gefährden. Das Gute an QualiCarte ist, dass Erkenntnisse aus der Selbstanalyse sofort anwendbar sind. Der Test hat mir keine Schwierigkeiten bereitet, war leicht anzuwenden und eine Schulung war nicht nötig. Ich denke, dass wir dem Ziel, die LAP-Durchfallquo-



Corinne Neuenschwander



Martin Hanimann



Stefan Wüthrich

* Projektleiter Nachwuchsförderung beim SMGV

Die Behörden sind beeindruckt

«Das vorliegende Werk (SMGV-QualiCarte) beeindruckt mich.»

Ueli Berger, Amtschef des Kantons Thurgau, Departement Erziehung + Kultur

«Herzlichen Glückwunsch für dieses innovative Projekt.»

Urs Wüthrich-Pelloli, Regierungspräsident des Kantons Basel-Landschaft

«Es freut mich, wie Sie die QualiCarte zielgerichtet und kompetent für ihre Bedürfnisse integriert haben und diese auch so anwenden.»

Beat Wicki, Direktor Schweiz. Schule für Touristik und Hotellerie, Miterfinder von QualiCarte im Auftrag des BBT

«Wir danken dem SMGV für sein Engagement und freuen uns, dass sich der Verband dabei auch auf die bewährte QualiCarte abstützt.»

Regine Aeppli, Regierungspräsidentin des Kantons Zürich



«In unseren Augen ist dies ein sehr guter Weg, den Lehrbetrieben die QualiCarte als unterstützendes Hilfsmittel zur eigenen Nachwuchsförderung nahezubringen.»
Sylvia Sollberger, Berufsinspektorin, Kanton Solothurn

«Wir gratulieren dem SMGV für die erfolgreiche und seinen Bedürfnissen entsprechende Adaption der QualiCarte auf die Maler- und Gipser-Branche.»
Hugo Barmettler, Vizedirektor BBT Bern, Leiter Berufsbildung

te und die Lehrvertragsauflösungen zu reduzieren, mit QualiCarte einen erheblichen Schritt näherkommen.

Bruno Horat, Horat Malergeschäft, Ibach, Präsident Schwyzer Maler-Unternehmer: Ich war zuerst skeptisch gegenüber QualiCarte. Aber sowohl Zeitaufwand als auch der Aufwand zur Selbsteinstufung waren geringer als befürchtet. Ich bin überzeugt, dass sich das Resultat der QualiCarte-Selbsteinschätzung am Ende der Ausbildungszeit der Lernenden positiv auswirkt. Doch mit dem Ausfüllen von Checklisten und Formularen alleine wird die Berufsbildung nicht besser. QualiCarte sehe ich deshalb als einen Baustein in einer optimalen Nachwuchsbetreuung,



Bruno Horat

der gepaart werden muss mit intensivem Kontakt und enger Betreuung der Lehrlinge im Tagesgeschäft.

Christoph Kessler, Kessler Gips, Herisau, Präsident Gipserunternehmer-Verband Ostschweiz: Ich hatte QualiCarte noch nie angewendet und war neugierig, ob dieses Hilfsmittel tatsächlich so nützlich ist, wie vom SMGV geschildert. Teilweise haben sich diesbezüglich meine Erwartungen erfüllt. Was mir bei QualiCarte jedoch noch fehlt, ist ein zusätzliches



Christoph Kessler

Instrument, welches erlaubt, neben der Leistungsfähigkeit des Lehrbetriebes auch den aktiven Lernenden zu erfassen, um ein schlüssiges Gesamtbild zu erhalten. Wir haben viele Gemeinsamkeiten mit unserem betriebseigenen Vorgehen der Lernendenbetreuung entdeckt, schätzen aber vor allem die klaren Strukturen von QualiCarte. Wir nehmen die Idee von zeitbezogenen Zielsetzungen auf, denn eine Standortbestimmung ohne zeitliche Dimension bringt wenig.

Thomas Bettschen, Malermeister, Heinrich Schmid AG Malerwerkstätten, Seuzach: Bei regelmässiger und gewissenhafter Anwendung ist QualiCarte bestimmt ein Instrument, mit dem sich die Qualität der Selektion und Mitarbeiterführung erhöht. Aber man muss eigene Schwächen oder Defizite eingestehen können. Ich bin überzeugt, dass die Berufsbildnerleistung durch regelmäßige Anwendung von QualiCarte gesteigert wird – mit dem Ziel, dass der Anwenderbetrieb diese Qualitätssteigerung in einen Wettbewerbsvorsprung umsetzen kann.



→ Thomas Bettschen

Urs Weder, Weder Maler, Bettlach, Präsident Maler- und Gipserunternehmerverband Kanton Solothurn: QualiCarte halte ich für eine gute Checkliste, die Sicherheit im Umgang mit Lernenden gibt. Gerade auch, weil Personalbetreuung nicht das tägliche Brot des Malers oder Gipsers ist. Die QualiCarte dient auch als Spiegelbild und ersetzt bis zu einem gewissen Grad ein kritisches Gespräch mit anderen Ausbildnern. Neben den üblichen Hilfsmitteln wie Basic-Check, Schnupperlehre usw. checke ich vor einer Rekrutierungsentscheidung in einem ungewungenen Gespräch das persönliche Umfeld des Kandidaten. Ich denke, dieser Faktor spielt im erfolgreichen Führen von Lernenden eine sehr wichtige Rolle. Mit diesen vorhandenen Instrumenten geht die Branche in die richtige Richtung.



Urs Weder

Renato Schrag, Gipsergeschäft Schrag, Stetten: Es war in erster Linie die Neugierde, die mich QualiCarte testen



Renato Schrag

liess. Meine skeptische Einstellung dazu musste ich nach der QualiCarte-Analyse revidieren. Der gute Beschrieb, die Übersichtlichkeit und die Einfachheit der Testanlage haben mich überzeugt. QualiCarte verbessert die Mitarbeiterführung, verhindert Lehrabbrüche und erhöht auch die LAP-Erfolgsquote, welche unserem Beruf zu schaffen macht. Nun habe ich bei der Lehrlingsbetreuung ein viel besseres und sicheres Gefühl.

Linda Müller, Malermeisterin/Ausbildungsleitung, Maler Feurer AG, Kilchberg: Ich habe von QualiCarte durch das SMGV-Infomailing erfahren. Ich denke, man sollte solchen Instrumenten Aufgeschlossenheit entgegenbringen, denn niemand hat ausgelernt. Wir haben seit 2005 ein eigenes System und Pflichtenheft für die Lernendenbetreuung. Wir ergänzen unser System auch regelmässig mit den neuesten Erfahrungen. QualiCarte ist sicherlich für Kleinbetriebe wertvoll, da dort vielfach weniger Zeit für die Ausbildung des Berufsnachwuchses zur Verfügung steht. Die Kombination mit Basic-Check erscheint mir sinnvoll.



Linda Müller

René Good, Colorado Application AG, Chur, Präsident Bündner Malerunternehmer-Verband: QualiCarte hilft, Verbesserungspotenzial festzustellen. Aber nur wer selbstkritisch ist, kommt weiter! Hilfreich ist, dass das QualiCarte-System nicht allein eine Selbstbeurtei-



René Good

lung darstellt, sondern den ganzen Ausbildungsprozess beleuchtet. Es macht mir als Unternehmer wieder stärker bewusst, was es eigentlich heisst, einen Lehrvertrag zu unterschreiben! Ebenfalls wichtig erscheint mir, dass eine Berufsausbildung für einen optimalen Lernerfolg in einem ganzen System eingebettet sein muss. Dazu zählen Rekrutierung, Selektionierung und Ausbildung. Nebst dem durch den Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verband eingeführten Basic-Check bei der Selektionierung bietet QualiCarte bei der Ausbildungskontrolle wertvolle Unterstützung. ■